

Lokalsport

MONTAG, 20. JULI 2020

SEITE 8

Siegerehrung mit Potenzial

SKI ALPIN Skiverband Oberland kürt seine besten Fahrer am Sonnenbichl-Hang

VON EWALD SCHEITTERER

Bad Wiessee – „Die Kinder haben sich über den ganzen Winter die Pokale erfahren, also sollen sie sie auch bekommen“, erklärte Jörg Zitzmann, alpiner Sportwart im Skiverband Oberland (SVO), als am Freitag auf dem Bad Wiesseer Sonnenbichl-Hang die „etwas andere Gesamt-Siegerehrung“ für den Winter 2019/20 des alpinen Nachwuchses über die Bühne ging. „Coronabedingt“, bedauerte SVO-Vorsitzender Paul Chini, „können wir das heuer nur in dieser abgespeckten Form durchführen.“

Gleich geblieben war im Vergleich zu den „normalen“ Gesamt-Siegerehrungen, bei denen sich üblicherweise viele Hundert Skikinder in einem großen Saal drängten, der abgesteckte Zeitrahmen von weit über drei Stunden. Auch dies war Corona geschuldet, obwohl, so Zitzmann, „das Ganze kurz und knapp, ohne große Lobrede“, abgehandelt wurde.

So waren diesmal lediglich die zehn besten Mädchen und Buben der einzelnen Altersstufen mit ihren Eltern eingeladen worden. Allerdings, um den Sicherheitsabstand einzuhalten, wurden die einzelnen SVO-Rennserien zeitlich getrennt. „Selbst die Trainer, deren ehrenamtliche Arbeit wir in diesem Rahmen auch stets gewürdigt hatten, durften wir heuer nicht einladen“, erklärte der Sportwart.

Da kamen dann zuerst die



Die Siegertrophäen des Sparkassen Cups überreichte SVO-Vorsitzender Paul Chini (l.) an: Romy Renz, Gina Oberhuber, Pauline Rotter, Vincent Erlacher, Alexander Zitzmann und Sebastian Machl (alle U14) sowie Emily Woerle, Fidelis von Preysing, Regina Aumann, Alessandro Chini, Martin Siglhuber und Gustav Weinmann (alle U16).

FOTOS: EWALD SCHEITTERER



Rudi Utzinger (hinten l.) überreichte den jeweils drei Erssten der Jahrgangsstufen U9 und U10 die Pokale: Philippa Sadowski, Laura Scott, Linda Oberleitner, Maxi Bautz, Louis Brustmann und Kilian Singhammer (alle U9) sowie Viktoria Wiedemann, Marie Tretter, Lilly Baußdäster, Mika von Pein, Konstantin Rackl und Sebastian Landgraf (alle U10).



Die Pokale des Schlichtner-Cups übergaben Jörg Zitzmann (l.) und Rainer Schlichtner an die erfolgreichen Nachwuchssportler Carla Oberhuber, Anna-Maria Grünwalder, Amelie Haider, Luca May, Josselin Moubayed und Luis Renz (alle U11) sowie Pernila Grauer, Sophie Dustmann, Lucia Huber, Max Holzinger, Leo Wustmann und Max Sendele (alle U12).

INTERSPORT SCHLICHTNER Cup

U11 weiblich

1. Carla Oberhuber (SC Reichersbeuern) 325,00 Punkte; 2. Anna-Maria Grünwalder (SC Bad Tölz) 245,00; 3. Amelie Haider (SC Lenggries) 205,00; 4. Maja Epstude (SC Miesbach) 201,00; 5. Julia Maier (SC Schliersee) 177,00; 6. Silja Warzecha (SC Lenggries) 165,00; 7. Emily Falkner (TSV Wolfratshausen) 133,00; 7. Janne Fell (SC Miesbach) 133,00; 9. Christina Auer (SC Bad Tölz) 121,00; 9. Anna Holzhammer (TSV Otterfing) 121,00.

U12 weiblich

1. Pernila Grauer (SC Lenggries) 305,00 Punkte; 2. Sophie Dustmann (SC Bad Tölz) 217,00; 2. Lucia Huber (SC Bad Tölz) 217,00; 4. Mareike Schiffner (TUS Holzkirchen) 213,00; 5. Julia Machl (SC Ostin) 205,00; 6. Carina Latein (SC Ostin) 157,00; 7. Paula Reuel (SC Schliersee) 153,00; 8. Christina Gergl (SC Lenggries) 141,00; 9. Teresa Volpert (SC Reichersbeuern) 133,00; 10. Marietta Stabrey (TUS Holzkirchen) 121,00.

U11 männlich

1. Luca May (TSV Otterfing) 325,00 Punkte; 2. Josselin Moubayed (SC Rough Riders) 285,00; 3. Luis Renz (SC Lenggries) 245,00; 4. Luis Loether (TSV Hartpenning) 169,00; 4. Julian Rose (SC Kreuth) 169,00; 6. Leonhard Hagn (SC Rottach-Egern) 110,00; 7. Thomas Hochwind (SC Reichersbeuern) 101,00; 8. Benedikt Birnbeck (TSV Otterfing) 97,00; 8. Luis Kuenkele (SC Lenggries) 97,00; 8. Tobias Migl (SC Bad Wiessee) 97,00.

SPARKASSEN Cup Jugend

U18/U20 weiblich

1. Antonia Bungert (SC Schliersee) 100,00 Punkte; 1. Gwendolin Liptay (SC Rottach-Egern) 100,00; 3. Lucie Eidschink (SV Bad Heilbrunn) 80,00; 3. Alina Schoeps (SG Hausham) 80,00.

U18/U20 männlich

1. Vincent Erlacher (SC Schliersee) 100,00 Punkte; 2. Alexander Zitzmann (SC Gaisach) 52,00; 3. Sebastian Machl (SC Ostin) 50,00; 4. Kilian Hagn (SC Rottach-Egern) 36,00; 5. Seppi Bichlmair (SC Lenggries) 31,00; 6. Quirin Lechner (SC Schliersee) 22,00.

SPARKASSEN Cup Schüler

U14 weiblich

1. Romy Renz (SC Lenggries) 512,00 Punkte; 2. Gina Oberhuber (SC Reichersbeuern) 420,00; 3. Pauline Rotter (SC Rottach-Egern) 400,00; 4. Lilli Dehning (SC Rottach-Egern) 384,00; 5. Paula Holzinger (SC Rottach-Egern) 380,00; 6. Rosanna Schwaiger (SC Lenggries) 344,00; 7. Antonia Gerner (SC Bad Tölz) 322,00; 8. Charlotte Grandinger (TUS Holzkirchen) 308,00; 9. Magdalena Obermueller (SC Lenggries) 232,00; 10. Valentina Maier (SC Schliersee) 220,00.

U14 männlich

1. Philippa Sadowski (SC Lenggries) 560,00 Punkte; 2. Alexander Zitzmann (SC Gaisach) 325,00; 3. Max Sendele (SC Lenggries) 205,00; 4. Andreas Aumann (SC Kreuth) 181,00; 5. Phil Laurens Woerle (SC Miesbach) 157,00; 6. Matteo Ferrandino (SC Gaissach) 137,00; 7. Marinus Schurig (SC Rottach-Egern) 133,00; 8. Leo Wiefarn (SC Rottach-Egern) 125,00; 9. Lasse Von Pein (SC Hausham) 117,00; 10. Moritz Schroeder (SC Bad Tölz) 89,00.

Vereinswertung

1. SV Wackersberg-Arzbach 560,00 Punkte; 2. SG Hausham 320,00; 3. Philipp Schmid (TSV Hartpenning) 200,00; 4. Alexander Koehler (SC Schliersee) 140,00; 5. Felix Norzel (SV Bad Heilbrunn) 108,00; 6. Felix Juse (SC Kreuth) 100,00; 7. Luis Fresia (SC Reichersbeuern) 80,00; 8. Simon Deissenböck (SG Neuhaus) 60,00.

SPARKASSEN Cup Schüler

U14 weiblich

1. Jacob Tien (SV Wackersberg-Arzbach) 288,00; 7. Luitpold Goede (SC Kreuth) 284,00; 8. Silvan Stock (SC Lenggries) 220,00; 9. Quirin Lechner (SC Schliersee) 216,00; 10. Benedikt Gruenwald (SC Bad Tölz) 152,00.

U14 männlich

1. Leonhard Wuerzhuber (SC Wackersberg-Arzbach) 288,00; 7. Lutz Leitzsch (SC Kreuth) 264,00; 8. Silvan Stock (SC Lenggries) 220,00; 9. Quirin Lechner (SC Schliersee) 216,00; 10. Benedikt Gruenwald (SC Bad Tölz) 152,00.

Vereinswertung

1. SC Rottach-Egern 4.860,00 Punkte; 2. SC Rottach-Egern 3.023,00; 3. SC Bad Tölz 1.668,00; 4. SC Ostin 1.312,00; 5. SC Hausham 1.136,00; 6. SC Kreuth 1.088,00; 7. SC Schliersee 916,00; 8. TUS Holzkirchen 852,00; 9. SVL Tegernsee 588,00; 10. SC Schliersee 216,00.

U16 weiblich

1. Jacob Tien (SV Wackersberg-Arzbach) 288,00; 7. Luitpold Goede (SC Kreuth) 284,00; 8. Silvan Stock (SC Lenggries) 220,00; 9. Quirin Lechner (SC Schliersee) 216,00; 10. Benedikt Gruenwald (SC Bad Tölz) 152,00.

U16 männlich

1. Leonhard Wuerzhuber (SC Wackersberg-Arzbach) 288,00; 7. Lutz Leitzsch (SC Kreuth) 264,00; 8. Silvan Stock (SC Lenggries) 220,00; 9. Quirin Lechner (SC Schliersee) 216,00; 10. Benedikt Gruenwald (SC Bad Tölz) 152,00.

Vereinswertung

1. SC Rottach-Egern 4.860,00 Punkte; 2. SC Rottach-Egern 3.023,00; 3. SC Bad Tölz 1.668,00; 4. SC Ostin 1.312,00; 5. SC Hausham 1.136,00; 6. SC Kreuth 1.088,00; 7. SC Schliersee 916,00; 8. TUS Holzkirchen 852,00; 9. SVL Tegernsee 588,00; 10. SC Schliersee 216,00.

U20 weiblich

1. Philippa Sadowski (SC Lenggries) 340,00; 2. Linda Oberleitner (SC Schliersee) 264,00; 4. Anna Städler (SC Kreuth) 208,00; 5. Helena Elzer (SVL Tegernsee) 184,00; 7. Katharina Kluge (SC Lenggries) 184,00; 8. Magdalena Peintner (SG Hausham) 176,00; 9. Filomena Sedlmayr (SG Hausham) 144,00; 9. Nicola Merzinger (TUS Holzkirchen) 96,00; 10. Katharina Schöffmann (SC Lenggries) 84,00; 10. Anna-Marie Thanner (SG Hausham) 84,00.

U20 männlich

1. Mika Von Pein (SG Hausham) 360,00

JUDO Saison in der 2. Bundesliga abgesagt – TuS-Judoka trainieren wieder auf der Matte

Holzkirchen – Judo ist als Vollkontaktsport eine der Sportarten, die durch Corona am ärgersten getroffen wurde. Nach dem Aufstieg der Herren-Kampfgemeinschaft mit Lenggries und Großhadern steckten die Judoka des TuS Holzkirchen mitten in den Vorbereitungen auf die Saison in der 2. Bundesliga. Wenige Tage vor dem ersten Kampf kam dann die Hoibotschaft. Die Saison wurde komplett abgesagt, Judo-Trainings sind bis heute nicht möglich.

Doch es gibt einen Silberstreif am Horizont. „Seit vergangener Woche ist das Training in Fünfer-Gruppen mit Körperkontakt wieder erlaubt. Das Problem für uns ist allerdings, dass die Turnhallen durch die Gemeinden und den Landkreis noch nicht freigegeben sind“, erklärt TuS-Abteilungsleiter Nicolai Bittmann. „Wir haben uns jetzt mit der Gemeinde verständigt, dass wir die Maten aus der Halle holen und auf dem Hartplatz aufbauen dürfen. Das ist eine passable Übergangslösung. Für die Matten ist es zwar sicherlich nicht gut und bei schlechtem Wetter können wir auch nicht trainieren, aber am Wichtigsten ist, dass wir wieder anfangen können.“ Im Winter hatten die Judoka nach dem Aufstieg viel Zeit und Arbeit in die Sponsoren-Akquise und die Vorbereitungen investiert. Doch die Athleten absolvierten ihre Trainings letztlich umsonst.

Mit den Kontaktbeschränkungen riefen die Holzkirchner ein Online-Training ins

Leben, bei dem drei Mal pro Woche per Video-Konferenz an der Kraft und der Ausdauer gearbeitet wurde. „Das wurde gut angenommen und während der Kontaktbeschränkung bei vielen auch Struktur in den Alltag gebracht“, sagt Bittmann. „Zuletzt ist die Resonanz, wohl vor allem aufgrund des schönen Wetters, aber zurückgegangen. Teilweise hatten wir statt vorher 15 nur noch drei Teilnehmer.“ Zudem wurden kontaktlose Trainings im Freien angeboten. Die Er-

wachsenen spielten etwa Basketball oder drehten Runden auf dem Mountainbike, die Kinder wurden mit Spielen bei Laune gehalten. Nun fiebert man dem ersten echten Judo-Training entgegen. Bis es wieder offizielle Kampftage gibt, wird es wohl noch dauern. „Es gibt Pläne, die Ligenturniere an ein oder zwei Tagen abzuwickeln. Für die Landesliga und Bayernliga sogar schon im September, aber ich persönlich glaube nicht, dass das etwas wird“, erklärt Bittmann.

Am heutigen Montag soll das Training auf dem Hartplatz starten. „Alles was in der Corona-Zeit angeboten wurde, war ein guter Ersatz, aber halt kein Judo. Wir sind jetzt gespannt, wie es mit dem Training im Freien klappt und werden es erst einmal langsam angehen lassen“, sagt Bittmann und blickt optimistisch in die Zukunft: „Wir hoffen natürlich trotzdem, dass die Hallen mit entsprechenden Hygiene-Konzepten bald freigegeben werden.“

THOMAS SPIESL

MEIN LAUF



Mit leerem Magen die 20 geknackt
SEBASTIAN SCHUCH

Halbzeit beim Lauf 10! und ich kann weitere Erfolge vermelden: Mittlerweile kenne ich ein paar Namen der Mitläufer. Dazu muss man wissen, dass mein Namensgedächtnis, sagen wir mal positiv, mit einem sehr löchrigen Sieb vergleichbar ist. Doch fünf Wochen Gespräche und Anwesenheitsliste vor dem Training schaffen sogar die Abhilfe – zumindest ein bisschen.

Vielleicht auch deshalb, weil es die Kinder und Jugendlichen sichtlich genossen, endlich wieder einmal auf ihre Konkurrenten von den Nachbarvereinen zu treffen, mit denen sie üblicherweise den ganzen Winter über zusammen sind. Mit den Worten, „nächstes Jahr ist das dann hoffentlich wieder alles ganz anders“, verabschiedete Zitzmann die einzelnen Gruppen.

Allerdings zeigten sich viele von der angenehm lockeren Atmosphäre der „Open-Air-Veranstaltung“ angetan. „Da sollten wir vielleicht ernsthaft überlegen, auch künftig die Gesamt-Siegerehrung ähnlich der diesjährigen in dieser herrlichen Kulisse im Freien durchzuziehen“, meinten Chini und Zitzmann unisono.

Punkte: 2. Konstantin Rackl (SC Lenggries) 300,00; 3. Sebastian Landgraf (SC Spitzingsee) 284,00; 4. Toni Sindel (TSV Wolfratshausen) 236,00; 5. Quirin Wustmann (SC Bad Tölz) 232,00; 6. Fabian Glownka (TSV Wolfratshausen) 172,00; 7. Ferdinand Schiffer (TUS Holzkirchen) 152,00; 8. Tim Cahlik (TUS Holzkirchen) 120,00; 8. Leopold Fleischer (SLV Tegernsee) 120,00; 10. Franz Hagn (SC Rottach-Egern) 112,00.

U9 männlich

1. Maximilian Bautz (SC Spitzingsee) 400,00 Punkte; 2. Louis Brustmann (TSV Wolfratshausen) 320,00; 3. Kilian Singhammer (SC Rough Riders) 280,00; 4. Lukas Kindmüller (SC Reichersbeuern) 192,00; 5. Michael Burger (SC Lenggries) 180,00; 6. Kilian Madlung (TUS Holzkirchen) 176,00; 7. Kilian Seppi (SLV Tegernsee) 160,00; 8. Rafael Rose (SC Kreuth) 132,00; 9. Johannes Stadler (SC Kreuth) 108,00; 10. Benno Huber (SG Hausham) 104,00.

Vereinswertung

1. SC Lenggries 2.112,00 Punkte; 2. TSV Wolfratshausen 1.280,00; 3. SG Hausham 1.080,00; 4. SC Spitzingsee 684,00; 5. SC Bad Tölz 672,00; 6. TUS Holzkirchen 660,00; 7. SC Kreuth 604,00; 8. SV Wackersberg-Arzbach 460,00; 9. SLV Tegernsee 396,00; 10. SC Rottach-Egern 360,00; 11. SC Schliersee 304,00; 12. SC Reichersbeuern 280,00; 13. SC Rough Riders 280,00; 14. TSV Otterfing 260,00; 15. SC Ostin 244,00; 16. SC Leitzachtal 204,00; 17. SC Gaisach 188,00; 18. SC Bad Wiessee 36,00; 19. SC Miesbach 28,00; 20. SV Bad Heilbrunn 8,00.

Aber ich bin Ihnen noch